STADTTHEATER
BREMERHAVEN

JUNGES THEATER
BREMERHAVEN

THEATERPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

«AALI MUSS LOS»

von Dita Zipfel und Finn Ole Heinrich

Ab 8 Jahren

So geht's

Liebe Pädagog:innen,

wie schön, dass ihr Interesse an unserem JUB-Programm habt und zu unserer Inszenierung von *Aali muss los* arbeiten möchtet! Auf den folgenden Seiten findet ihr Hintergrundinformationen und etwas Inspiration, um die Gruppe auf den Theaterbesuch einzustimmen bzw. diesen nachzubereiten. Gerne kommen wir auch in eure Klasse und geben Vor- oder Nachbereitungsworkshops. Viel Spaß beim Durchklicken, Lesen, Reden und Spielen!

Inhalt

Hintergrundinformationen.....1
Themen.....2
Theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung.....4

Workshopbuchung

Workshopbuchungen sind über jub@stadttheaterbremerhaven.de möglich.

Kontaktpersonen: Julia Balzert

Telefon: 0471 48206 -292

Redaktion

HERAUSGEBER Stadttheater Bremerhaven

INTENDANT Lars Tietje

SPIELZEIT 2026/2027

REDAKTION Julia Balzert

SATZ Kerstin König & Nathalie Langmaack

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Wichtige Infos zur Inszenierung

Was: Ein europäischer Flussaal namens Aali spürt ein Ziehen in seinem langen, glitschigen Körper. Ein Gefühl, das ihm sagt, dass er sich auf eine Reise begeben muss. Er weiß nicht, warum oder wohin. Er spürt nur deutlich, dass er losmuss. Tatsächlich ist dies der Beginn einer Reise zurück in die Sargassosee. Das Meer, in dem alle Aale geboren werden, und zu dem sie für ihre letzte Entwicklungsstufe zurückkehren.

Wo: Die Reise beginnt in einem Kanal in Bad Bederkesa und endet in der Sargassosee, im atlantischen Ozean.

Wann: In einer Zeit, so lange es noch Aale gibt.

Wer: Der Aal Aali, der sich von seinem Freund Frank, einer Brasse, verabschieden muss. Auf seiner Reise begegnet er dem König Wels, einem Schwan, der Party-Krabbe Hein und der Ringelrobbe Jorla. Durch diese Begegnungen lernt Aali nicht nur unterschiedliche Lebensweisen kennen, sondern auch mit Abschieden und Neuanfängen umzugehen.

Wie: Mit viel Bewegung, sphärischer Musik, fluoreszierenden Kostümen und einer Erzähler:innenstimme, die sich die vier JUB-Spieler:innen teilen.

Warum: Weil Aale super spannende und geheimnisvolle Tiere sind, die sich dem menschlichen Drang, alles erforschen und verstehen zu wollen, hartnäckig entziehen.
Wer weiß schon, wie es ist ein Aal zu sein? Wie es ist, wenn man spürt, dass die eine große Reise des Lebens beginnt? Haben Aale ein Bauchgefühl? Haben Fische überhaupt Gefühle? Kann ein Aal wirklich mit einer Brasse befreundet sein? Wie gut, dass wir so wenig wissen und unsere Fantasie deshalb so viel Raum hat!

THEMEN

Das Leben der Aale

- kurzes Video (1:32 Min.) *logo! Warum Aale ein bewegtes Leben haben*: https://www.logo.de/aal-einfach-erklaert-100.html

- Steckbrief auf der Seite SWR Kindernetz: https://www.kindernetz.de/wissen/tierlexikon/steckbrief-aal-100.html

- Text mit Schaubild: *Die Geheimnisvolle Geschichte des Aals* (WWF): https://www.wwf-bs.ch/natur-der-region/artenportraits/fische/aal

- Aal-Quiz des Panda Clubs: https://www.pandaclub.ch/de/quiz/aal-quiz/

Die Tiefsee (inkl. Umweltverschmutzung)

- Text mit Fotos von Tiefseefischen *Die Tiefsee: Geheimnisvolle Unterwasserwelt* (WWF Junior): https://www.wwf.de/junior/lebensraeume/tiefsee

- Video (4:46 Min.) *Plastik im Meer! – Schlaumal* (Youtube): https://www.youtube.com/watch?v=uvcleXH_GF8

- Video (3:08 Min.) Coole Helden *Plastik im Meer*: https://www.youtube.com/watch?v=cYRDcxoHDNk

- Video (11:57 Min.) Ausschnitt aus *Sendung mit der Maus: Plastikmüll im Meer:* https://www.ardmediathek.de/video/die-maus/plastikmuell-im-meer/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWIOcmFnLWU3OTM4MWNmLTAyMzEtNDBhYi1hYzc1LTIhN2RjOTQONDEzOA?isChildContent

- Seite Kika für Eltern zum Thema Lebensraum Meer/ Meere schützen: https://www.kika.de/eltern/begleitmaterial/meere-schuetzen-100.html#

Freundschaft

- Familienportal NRW: Text über die Bedeutung von Kinderfreundschaften: https://www.familienportal.nrw/de/6-bis-10-jahre/entwicklung/kinderfreundschaften

- Video (1:09 Min.) Folge 9 ½ auf Kika zum Thema Freundschaft: https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/av/video-freundschaft-104.html

Gefühle

- Video (24:21 Min.) Folge Checker-Tobi *Der Gefühle-Check* (Youtube): https://www.youtube.com/watch?v=H_D5hFhtbtc

- Video (3:45 Min.) *Warum gibt es Gefühle?*: https://www.youtube.com/watch?v=9QDtE_cilHA

- Sofatutor *Grundlagen zum Thema Gefühle – wie sie entstehen und was sie mit uns machen*: https://www.sofatutor.com/sachunterricht/videos/gefuehle-wie-sie-entstehen-und-was-sie-mit-uns-machen

THEATERPÄDAGOGISCHE VOR- UND NACHBEREITUNG

Spiel 1: Stopp-Tanz

Material: Musikbox

Spielanleitung: Solange die Musik läuft, tanzen/bewegen sich die Kinder durch den Raum. Wenn die Musik ausgeht, sagt die Spielleitung an, in was sie sich verwandeln. Sobald die Musik weiterläuft, verwandeln sich die Kinder wieder zurück in tanzende Kinder bis zur nächsten Musik-Unterbrechung. Ideen zur Verwandlung:

- ein glitschiger Aal
- ein unheimlicher Wels
- ein eleganter Schwan
- ein ängstlicher Fisch
- eine verspielte Robbe
- eine Alge
- eine Party-Krabbe
- ein Fischschwarm, in dem sich alle gut verstehen und mögen

Spiel 2: Gefühlsfarbenlauf

Material: Farbkarten oder große farbige Tücher; jede Farbe steht für ein Gefühl (z.B. Gelb=fröhlich, Blau=ruhig, Rot=wütend, Grün=ängstlich).

Spielanleitung: Die Farbkarten/Tücher werden im Raum verteilt. Die Spielleitung ruft ein Gefühl oder zeigt die zugehörige Farbkarte. Die Kinder laufen oder bewegen sich auf die jeweilige Farbe zu. Dort angekommen, sollen sie eine kleine Bewegung machen, die zu diesem Gefühl passt (z.B. fröhlich=hüpfen, wütend=stampfen, ruhig=tief durchatmen, ängstlich=zitternd). Die Bewegungen können entweder von der Spielleitung vorgegeben werden, gemeinsam gefunden werden oder es kann den Kindern ganz freigestellt werden. (Quelle: https://tobezeit.de/bewegungsspiele/bewegungsspiele-gefuehle/ → dort gibt es auch noch weitere Bewegungsspiele zum Thema Gefühle)

Spiel 3: Pantomimisches Memory mit Wassertieren

Material: Der Kinderanzahl entsprechend viele Zettel, auf denen jeweils ein Tier steht. Von jedem Tier muss es zwei geben (z.B. Krabbe, Seehund, Aal, Qualle, Kugelfisch, Pinguin, Frosch,

Koralle, Schildkröte, Hai, Delphin). Oder die Kinder denken sich die Wassertiere selbst aus, dann muss man darauf achten, dass es keine doppelten Paare gibt.

Spielanleitung: Zwei Kinder werden ausgewählt. Diese beiden spielen gleich gegeneinander Memory. Die beiden warten vor der Tür. Die anderen Kinder ziehen nun alle einen Zettel, auf dem jeweils ein Wassertier steht. Da es von jedem Tier zwei gibt, entstehen nun Paare. Die Paare gehen zusammen und überlegen kurz, wie sie dieses Tier pantomimisch darstellen möchten. Dann verteilen sie sich im Raum (wie zwei Karten im Memory-Spiel). Wenn alle Paare sich etwas überlegt haben und auf Position sind, werden die beiden Spieler:innen von draußen reingeholt. Sie versuchen nun abwechselnd – wie beim Memory-Spiel – die passenden Paare zu finden, in dem sie auf jeweils zwei Kinder zeigen, die ihr Tier pantomimisch darstellen. Hat ein Kind ein Paar gefunden, stellt sich dieses zu dem Kind. Gewonnen hat das Kind, das am Ende des Spiels mehr Paare gefunden hat.

Projektidee: Wassersounds

Befüllt eine große Wanne mit Wasser. Dann nehmt ihr kleinere Gefäße aus unterschiedlichen Materialien, z.B. Plastikbecher, Gläser (die unterschiedlich groß sind und deren Wände unterschiedlich dick sind), leere Blechdosen, kleine Töpfe, Holzschalen und gerne auch weitere Hilfsmittel, wie z.B. eine Pipette oder einen Strohhalm. Probiert aus, welche Geräusche ihr mit dem Wasser und diesen Hilfsmitteln erzeugen könnt. Ihr könnt diese Übung in Kleingruppen machen und euch gegenseitig eure Geräusche präsentieren. Oder ihr nehmt die Geräusche auf und könnt sie euch im Anschluss zusammen anhören.

Die Expert:innenklasse, die die Produktion *Aali muss los* begleitet hat, hat so eine Wasserstation gemacht und Wasser-Geräusche untersucht. Daraus ist ein Klangteppich entstanden. Den könnt ihr euch unter diesem Link anhören:
https://stadttheaterbremerhaven.de/aali-muss-los/

Impulse für ein Nachgespräch

Wahrnehmungsfragen

Welche Bewegung ist dir besonders in Erinnerung geblieben? Woran hat dich diese Bewegung erinnert?

Welches Geräusch oder welche Musik ist dir in Erinnerung geblieben? Weißt du noch, in welchem Moment diese Musik lief/ dieses Geräusch vorkam?

Gab es ein Kostüm oder Kostümteil, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist? Woran hat dich das Kostüm(teil) erinnert?

Gab es etwas auf der Bühne/im Bühnenbild, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Gab es einen Moment/eine Szene, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist? Warum? Was ist in dieser Szene passiert?

Welche Atmosphären/Stimmungen hast du wahrgenommen? Hat sich die Atmosphäre/die Stimmung zwischendurch geändert? Wodurch hast du das bemerkt?

Hattest du während des Theaterstücks unterschiedliche Gefühle? Welche?

Inhaltliche Fragen

Was fühlt Aali am Anfang des Stücks?

Auf welche Reise muss Aali sich begeben?

Fällt Aali es leicht, diese Reise anzutreten? Warum (nicht)?

Wem ist Aali auf seiner Reise alles begegnet?

Hat Aali unterschiedliche Gefühle während seiner Reise? Welche?

Spielt das Stück komplett unter Wasser? Woran hast du erkannt, ob die Szene gerade unter Wasser spielt oder nicht?

Wie endet das Stück?

Hättest du dir ein anderes Ende gewünscht? Welches? Warum?